

Seitens des Herrn... Druck und Eigenthum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt in Dresden.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr. Börsenbericht und Fremdenliste.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Fr. Goedsche in Dresden.

XXII. Jahrgang.

Redacteur: Dr. Emil Bierey. Für das Heften: Ludwig Hartmann.

Dresden, 1877.

Politisches.

Statt der Feder führt nun bald das Schwert das Wort. Niemand erwartet von einer Vermittelung, von einer Vorstellung irgend einen Erfolg.

So nahe dem Kriege, erörtern alle größeren Blätter bereits die Gestaltung des Kriegstheaters. Um den Donau-Übergang wird sich das nächste Interesse drehen.

„Dresden, längs des niedrigen walachischen Ufers, erglänzt sich zwischen die grünen Weiden-Gebüsche und über die ausgebreiteten Weiden immer breiter wachsende Wassermaassen und haben schon besonders tief liegende Strecken in mellenlange Seen und Sumpfe vermandelt, aus welchen die auf den Erhöhungen angelegten Dörfer und Gebötte Inselartig hervorragen.“

Nun, in Petersburg weiß man auch recht gut, daß ein Donau-Übergang kein Spaziergang ist. Man ist deshalb ruffischerseits bemüht, Allianzen zu suchen. Auf Oesterreich besonders richten sich die begehrlichen Blicke.

Unser Reichstag debattirt mittlerweile den 3. Tag schon die Revision der Gewerbeordnung. Welcher Umschlag aber zeigt sich hierbei! Vor wenig Wochen noch erklärte der Reichslandtagspräsident Hofmann auf die Interpellation der Abgeordneten Günther und Richter-Meißner sich in sehr zurückhaltenden Worten über die Reform-Verpflichtigkeit der Gewerbeordnung.

bücher und Neuordnung des Lehrlingswesens. Arbeitsbücher bestanden in Sachsen trotz der Gewerbefreiheit. Die Wiedereinführung dieser auch in Frankreich bestehenden Arbeitsbücher ist für Niemanden beleidigend, sie verklümmert weder die Freizügigkeit noch die Gewerbefreiheit.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“ Berlin, 18. April. Der Reichstag erklärte heute bei den Wahl-Prüfungen die Wahl des in Berlin gewählten Abg. Hasenclever mit allen, gegen die Stimmen der Socialdemokraten, für ungültig.

Berlin, 18. April. Die „Proc.-Corresp.“ schreibt: Die orientalische Frage sei zu einer neuen entscheidenden Wendung gelangt, denn angeichts der schroff ablehnenden Erklärung der Pforte sei jede Hoffnung auf Erfolg weiterer Verhandlungen geschwunden.

Berlin, den 18. April, Abends. In der Kantedi-Affaire ist es nach unablässig fortgesetzten Untersuchungs-Maßregeln der Postbehörde heute gelungen, den schuldigen Beamten, einen Postagenten, zu ermitteln.

Petersburg, 18. April, Abends. Die an fremden Börsen verbreiteten Gerüchte über den Wechsel des türkischen Ministeriums sind durch nichts bestätigt und erscheinen als unrichtig. Der Kaiser und der Großfürst-Thronfolger treten Freitag früh ihre Reise an und treffen in Kischeneß Montag Abend ein.

Washington, 17. April. Nach dem von dem Bureau für Landwirtschaft erstatteten Berichte ist der Stand der Weizenjaat in 218 von 868 Distrikten ein ungünstiger.

Locales und Sächsisches.

— Besuch Sr. Maj. des Königs in der Caserne des Leib-Grenadier-Regiments. Am Dienstag früh 10 Uhr trafen Se. Maj. der König und Se. R. H. Prinz Georg vor dem Hauptportal der Leib-Grenadier-Caserne ein.

— Man signalisirt uns den nahe bevorstehenden Eintritt des Landtagsabgeordneten Sched in den Staatsdienst. Derselbe hat sich namentlich auf dem letzten Landtage den Eisenbahnfragen mit einer Sachkenntniß gewidmet, daß seine Verwendung in diesem Zweige des Staatsdienstes nicht über raschend kommt.

— Dem Rector Professor Ziel am Hübner'schen Gelehrten-Gymnasium in Dresden ist das Ritterkreuz 1. Cl. des Herz. Sächs. Ernst. Hausordens, dem pens. Unterleutnanten Christian Wilhelm Müller in Burgstädt das Ritterkreuz und dem Tischlermeister Schramm in Jitzau das Verdienstkreuz verliehen worden.

— Die beiden sächsischen Collegien in Annaberg bereiten eine Petition an die Ministerien der Finanzen und des Innern vor, welche dahin gerichtet ist, die schon längst angeordnete Eisenbahnverbindung Granzsch-Schwarzenberg auf Staatskosten zur Ausführung zu bringen.

— Es ist für zweckmäßig erachtet worden, daß für den Gebrauch der deutschen Reichs- und Staatsbehörden ein einheitliches Papierformat eingeführt werde und für dasselbe das Maß von 33 Centimeter Höhe und 21 Centimeter Breite, unbeschadet der für Briefpapier, Tabellen und in einzelnen sonstigen Ausnahmefällen üblichen anderen Formate, angenommen werden.

— Mit heutigem Tage ist das Telegraphen-Netz mit in der Adolphstraße aufgehoben und an Stelle derselben ein neues in der Postamt 6 in der Hauptstraße eine Telegraphen-Vertriebsstelle mit beschränktem Tagesdienst eröffnet worden.

— Auf der Annenrealschule zeigen sich unter dem neuen Reglement Erleichterungen, die gegen früher merklich abstecken. Während sonst ein kaum zu bewältigender Aufwand zu allen Classen stattfand und es nur ausnahmsweise vorkam, daß Kinder nach Ostern unangethan abgehoben, haben sich diese Ostern nicht weniger als 18 Knaben, denen zu Ostern die Aufnahme in die Annenrealschule zugesagt war, bei der Prüfung überhaupt nicht gestellt. Ebenso ist nach Ostern eine ganz beträchtliche Anzahl Knaben aus der Annenrealschule ohne jedes Abgangszeugniß weggegangen.

— Am 19. April 1852 war die feierliche Einweihung der Martenbrücke, die jetzt also heute ihr 25jähriges Jubiläum und hat in dem verflohenen Zeitraum manchen Hochfluthen und Niedrigungen widerstanden. Sie besteht aus zwölf weit getraunten Bögen mit 28,3 M. hoher Weite, ist 405,25 M. lang, ohne den Wadweg und die beiderseitigen Anbauten, und 17 M. breit. Der Anschlag war 508,889 Thlr., die Ausführung hat aber nur 462,955 Thlr. 11 Mgr. gekostet.

— Vorjestern ist ein im Postamt Nr. 10 angelegter Postkote nach Unterischlagung von 16 Briefen in die Hände der Polizei gekommen. Der Name des ungetreuen Beamten ist Störand und die Woblogh Bosen seine Heimath. Die von ihm unterliegenden Gelder sollen sich auf ca. 1800 Mark belaufen.

— Wandertager und Waaren-Auktionen. Diese Auktionen der Freizügigkeit und Gewerbefreiheit sind schon oft und mit Recht Gegenstand der Discussion gewesen, selbst der Reichstag sollte sich mit dieser brennenden Tagesfrage beschäftigen, derselbe zog es aber vor, auf Antrag des Reichstages, Herrn Advocat Krause aus Dresden, über dieselbe zur Tagesordnung überzugehen. Auf Veranlassung des königl. sächsischen Ministeriums des Innern haben sich nun die Gewerbeämter über die bei den Wandertagern und Waaren-Auktionen hervorgetretenen Mißstände zu äußern. Das von der diesigen Gewerbeämter daraufhin abgegebene Gutachten führt nun aus, daß von den betr. Händlern hauptsächlich „auf die Regelung des deutschen Publikum zum Erwerb anfallender billiger Handelswaren Refersat werde.“

— Herr Ritter v. Dohauer, Präsident der Handels- und Gewerbeämter zu Prag, versendet folgendes Circular: „Die allerhöchste Kabinetts-Ordre Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth und die Comen-Comités, welche sich zum Zwecke des Verkaufes von Spigen aus dem Erzgebirge bilden dürften, werden der Nothlage unter den Spigenerzeugerinnen vor-aussichtlich einen starken Damm entgegenzusetzen. Soll die Weiserung aber nicht vorübergehend, sondern von Dauer sein, dann ist das menschenfreundliche Streben auch dahin zu richten, die Spige wieder in Mode zu bringen. Hierzu wären die Journalliste, insbesondere aber die Modenzeitschriften zu drucken, aber nicht nur die österreichischen, sondern auch die von Deutschland, denn auch im sächsischen Erzgebirge stockt der Abzug von Spigen; auch dort leiden die Spigenerzeugerinnen unter dem Arbeitsmangel. Was für einen Theil geben wird, kommt auch dem anderen zu Gute, denn die Gewerbeverhältnisse, sowie die Sitten und Gebräuche der Bevölkerung im Erzgebirge bleiben sich trotz der Schlagdame haben und drücken gleich. Motivirung...





Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn: Dr. Wld. Wagnmann in Aisch. Ort. tom. Garisch in Meisa. Carl Gottschald in Chemnitz. — Eine Tochter: Odw. Engelhardt in Ruedersdorf.

Verlobt: Kath. Jäger mit Georg Köhler, Dr. phil., Leipzig. Emilie Köhler mit Woldemar in Dresden.

Aufgehoben: Maurergeselle R. W. Claus mit A. Kunze, Häubler, D. Decorationsmaler G. H. Hendrich mit J. E. Böhm, Mailland, D. Rarifizierarbeiter J. A. Kommissar mit G. W. Wallrath, G. Kewnia, D. Tischler G. C. Göpf mit H. E. Klaus, Sandelsmann, D. D. Hausbesitzer und Handwerker G. H. Rüdiger, Kriechendorf bei Wilsdorf, mit J. W. Wiedemann, Kochmader, D. D. Agent G. C. Winkler mit H. A. Kattner, Gemischtwandler, D. D. Glaser A. R. V. Hebenstreit mit V. W. Kochmann, Guldberg, D. D. Hofoladenbier, G. H. Kammer mit H. W. Kautsch, Gutbesitzer, D. D. Zigarrenarbeiter G. W. Winkler mit R. Th. Richter, Boten, D. D. Rechnungsdienst G. H. Böhm mit S. W. G. geistl. Hypothek, gew. Vucardi geb. Glöck, Schullehrer, D. D.

Bestorben: Gottschalk, Oberbitter, Prof. Dr. Maria, in Friedeburg b. Riedersdorf, 14. Paul Sawentz's En. Paula in Frankenberg, 16. P. Wied's En. Martin, Garthaus, Deuben, 16. Ant. Fleck geb. Seibert in Wahrenstein, 26.3. Vna Wend geb. Schürich in Leipzig, 16. Ernst Heinrich Grahl in Meiberg, 15.

Die Entbindung seiner lieben Frau Johanna, geb. Hoffmann, von einem mühenreichen Mädchen zeigt Freunden und Bekannten ergebenst an

Carl Hennig, Stadt Wieg.

Nach langen Leiden starb am 18. April früh 46 Uhr unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante, Ernestine verw. Kube geb. Hennig, sanft und ruhig. Kleinschwarz.

Die trauernden Hinterlassenen. Gute Nachbarn, 41 Uhr verschied unsere kleine Elsa im Alter von 10 Monaten. Dieses nur hierdurch allen Verwandten, Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Dresden, am 18. April 1877. Bernhard Wüchner, Rosa Wüchner, Alma Wüchner, geb. Scharsch.

Wem nach längeren Leiden verschied mein lieber, guter Mann, Leonhard Chriskau.

Dies allen Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht. Die Beerdigung findet Freitag Nachm. 3 Uhr v.m. katholischen Stiff aus statt.

Dresden, am 18. April 1877. Die trauernde Wittwe: Clara Chriskau.

Herzlichen Dank allen Freunden und Bekannten für die liebevolle Theilnahme und den reichen Blumenkranz am Begräbnistage meines guten Mannes.

Carl August Kuhne, Rönitz, den 16. April. Die trauernde Wittve Christiane Kuhne, nebst ihren Kindern.

Dank. Für die mir so vielfach bewiesene liebevolle Theilnahme, sowie für den reichen Blumenkranz und für die ehrenvolle Begeleitung beim Begräbnisse meines lieben und unvergesslichen Gatten meinen herzlichsten Dank. Die trauernde Wittve

Johanna Gerber, geb. Lindemann.

Verloren wurde am Montag ein goldener Ring mit kleinem Diamant. Der ehrliche Finder erlangt gegen Rückgabe desselben 15 Mk. Belohnung. Näheres am See 20, im Comptoir.

15 Mark Belohnung. Demjenigen, welcher bei den Handtieren des Hefel zum goldenen Ring einen Herren-Überzieher, welcher am Dienstag den 17. d. M. von einem Handwagen auf der Ammonstraße, zwischen der großen Waisenstraße und Osterbahnstraße abhanden gekommen ist, abgibt. Derselbe, dicker schwarzer, glatter Stoff, Truchtragen von etwas dunklerer Färbung, war einreihig in ein weißes Reintuch, darunter ein graues großes Damenmischgarn mit bunten Mitternachten.

2 Korbmachergehilfen sucht W. Münch, Alaanstr. 7.

Ein brauner Jagdhund

mit Steuernummer 3335 ist entlaufen. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben. Schillerstr. 45.

Lehrlings-Gesuch.

Für meine Papier- und Schreibmaterialien-Handlung en gros & en detail suche ich per sofort einen gesitteten Knaben als Lehrling unter günstigen Bedingungen. Johannes Adam, Birna a. d. Elbe.

Musik gesucht.

6 Mann Blasinstrumente auf einen Saal Dresden. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann König, Alaanstraße.

Kaufleute

(aller Altersklassen) mit guten Referenzen suchen Placement. S. Wegner, Waisenhausstr. 3.

Gesucht

wird zum 1. Mai c. oder auch noch früher nach auswärtig eine mit nur guten Zeugnissen versehene perfecte Köchin für den Vorn von 240-300 Mk. Zu erfragen Hauptstraße 22, 3. Et., zwischen 2-4 Uhr Nachmittags.

Eine mit der Branche vertraute Verkäuferin von angenehmem Aussehen und streng solid, wird zum 15. Mai gesucht.

Conditorei zum Fürsten-Reichsplatz Leipzig.

Commis gesucht.

Für eine Papier- u. Kurzwaren-Handlung in Bremen v. 1. Juni c. ein jüngerer zuverlässiger Commis, tüchtiger und freundlicher Verkäufer. Gef. Off. unter Beifügung der Zeugnisse an die Annoncen-Expedition des Herrn G. Schlotte in Bremen unter S. S. 78.

Ein Steinmeker,

mit der Feder und im Rechnen bewandert, wird für eine gute und dauernde Stellung verlangt. Auerbiedung unter Beifügung der Gehaltsanfrage beliebe man an Rudolf Woffe, Dresden, unter E. 4605 einzureichen.

Ein kräftiger Burche,

welcher Lust hat die Schmiedeprofession zu erlernen, kann sich melden Ritterstraße 6.

Gute Cigarren-Arbeiterinnen

finden dauernde Arbeit Neustädtchen, Straße D, Nr. 13 pt. Wlla Maria.

Wirthschafterin-Gesuch.

Zu suche zum sofortigen Antritt eine im geleiteten Wirthschaftlichen Betrieb als Wirthschafterin. Derselbe muß selbst mit tüchtig sein, im Butterweien und Schweinefleisch erfahren sein. Alles Nähere zu erfahren auf dem Sorwert Hirschbach bei Reinhardt's, Alanna.

Das Versorgungs-Contor,

Görlitz, Nonnenstr. 18 19, sucht zum sofortigen Antritt eine feine Kellnerinnen für sehr gute Stellung.

Scholarienstelle

unter Leitung des Prinzipals vacant. Näheres in der Exped. dieses Blattes.

Steinmeken

erhalten Arbeit am Kirchendau Pläntzerstraße.

Schuhmacher.

Gute Herrenarbeiter finden sofort Beschäftigung bei L. F. & E. G. Lohse, Hauptstraße 28.

Ein tüchtiger Maurerpolier

wird zu sofortigen Antritt gesucht. Zu wahren Katharinenstraße 5 part. links od. Souterstain beim Hausmann.

Ein Gärtnergehilfe

wird so. oder den 1. Mai gesucht Waisenhausstraße 41 in der Wirtherei.

Widwippen werden gesucht

Opelstraße 10, part.

Ein tüchtiger Friseur,

welcher auch barbieren kann, wird gesucht. Auch kann daseibst ein Barbiergehilfe angenehme Stellung erhalten, bei Rudolph Thies, Bad Gmb.

Ein gebildeter junger Mann

(30 J.), vormalig Inhaber eines großen Restaurants, aber in seinen Spekulationen getäuscht, sucht möglichst bald Unterkommen als

Bierausgeber, Büffetier oder Kammerdiener.

Werthe Adressen bittet man abzugeben unter A. C. in die Expedition dieses Blattes.

Schuhmacher, gute Mann- und Frauenarbeiter, gesucht

Alaanstraße 28.

Wie suchen Mädchen, welche

bereits an Trame-Spinnmaschinen gearbeitet haben, zur Arbeit.

Pflaum & Cie.

Fabrik gequirter Seiden, Alaanstraße 20.

Kellnerin-Gesuch.

Ein junges anständiges Mädchen, welches bereits in größeren Restaurationen Dresdens servirt hat und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht per 1. Mai ähnliche Stellung nach auswärtig, am liebsten in einem Bad oder in der sächsischen Schweiz. Offerten beliebe man unter P. 108 Exp. d. Bl. niederzulegen.

Mehrere Arbeiterinnen

suchen noch Kost und Logis für wöchentlich 3 Woch im Dabern für Arbeiterinnen, Alaanstr. Nr. 30 im Hinter-Gebäude.

Stelle-Gesuch.

Ein junger strebsamer Kaufmann, bestens empfohlen, zuletzt mehrere Jahre in einer Colonial- und Spirituosen-Handlung thätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldige Stellung. Zudem würde eine solche Stellung angenehm sein, wo ihm später Gelegenheit geboten, das Geschäft käuflich zu erwerben oder sich mit ca. 5-8000 Thlr. zu beteiligen. Adr. unter M. H. Exped. d. Bl. erbeten.

Waldschütz bald sucht ein tüchtiger

Bautechniker, der praktisch und theoretisch als Maurer und Steinmeker gebildet und als Bauüberwacher größere Bauten ausgeführt, mit allen technischen Arbeiten, sowie Buchführung vollständig vertraut und zuverlässig, anderweitige Stellung. Beste Referenzen liegen zur Seite. Off. u. M. B. 3212 bei man an Herrn Haafenstein u. Vogler in Döbeln zu senden.

Ein verheirateter junger Kaufmann

bittet um Beschäftigung. Gefäll. Adr. unter R. Z. in die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein tüchtiger, mit Prima-Zeugnissen versehenen Maschinemeister,

welcher den maschinellen Betrieb zweier Zuckfabriken bisher geleitet, sucht e n anderweitiges baldiges Engagement. Gefällige Offerten unter A. H. 100 Expedition dieses Blattes.

Als Inspector

oder Verwalter sucht ein junger Mann aus Sachsen mit vorzüglichen Zeugnissen baldige Stellung. Näb. Alaanstr. 55, 1.

Ein unverheirateter, praktischer gebildeter

Oeconom

in reiferem Alter, welcher letztere Zeit auf einem größeren Wirthschaft als Verwalter (junger), sucht, gefälligst auf beste Empfehlung, sofort oder später Stellung. Offerten erbeten unter N. N. 100 postlagernd Veimarsch.

Eine schwache Frau,

die in Noth gerathen, mit ihren zwei Kindern hilflos dasteht, bittet um leichte Beschäftigung. Adr. Falkenstr. 69, Klempnermeister Beeg.

Wirthschafterin.

Ein gebildetes Fräul. in mittl. Jahren, mit besten Referenzen, sucht Stellung als selbstständige Wirthschafterin, hier oder auswärtig. Offerten erbeten unter F. H. poste restante Vöbau bei Dresden.

Ein Mädchen aus achtbarer

Familie, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, wünscht eine Stelle als Stubenmädchen, am liebsten nach auswärtig. Werthe Adressen bittet man unter M. G. postl. Königsbrück.

Ein junges Mädchen sucht

Eströmung als Verkäuferin oder als kleines Stubenmädchen die 1. Mai. Adr. bittet unter A. M. 75 in d. Alaan-Exp. d. Bl. (gr. Klosterg. 3) niederzulegen.

Ein 30jähriger Mann, welcher

6 Jahre als Oberwäppler in e. Privat-Irrenanstalt vorgestanden, sucht 1. Juli eine ähnliche Stellung. Derselbe ist auch im Ehande, Hilfsleistungen bei Anputationen und Sectionen auszuführen. Die besten Empfehlungen. Adr. unter O. R. 219 an Rudolf Woffe, Görlitz, erbeten.

Verkäuferin.

Ein streng rechtliches, gebildetes und solides Mädchen wünscht Stellung in einem Geschäft, gleichviel welcher Branche. Persönliche Vorstellung kann erfolgen. Gefäll. Off. postlagernd unter H. R. 100 Brand bei Freiberg.

Ein militärischer junger Mann,

mit doppelter Ausbildung und Correspondenz vertraut, sucht baldmöglichst Stellung für Contor od. Reise.

Werthe Adr. unter G. 21 in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Wirthschafterinnen, Stuben- u. Küchenmädchen.

Ammen vom Lande empfiehlt das Vermittlungs-Institut Germania in Altenburg, Kronengasse 2.

Ein Commis der

Tapetenbranche, tüchtiger Verkäufer, zum sofortigen Eintritt gesucht. Solche, die schon gereist, empfangen den Vorzug. Offerten mit Angabe der vorherigen Thätigkeit unter F. 9051 durch Rudolf Woffe in Dresden, Altmarkt 4, 1.

Ein Commis,

gelernter Materialist, 18 Jahre alt, in Stellung, sucht, gefälligst auf beste Referenzen, anderweitiges Engagement. Gef. Offerten erbeten man unter G. H. J. E. 32 lagern Postexpedition VIII. hier.

Ein älterer Mann, unbeschäftigt, sucht Stellung als

Aufseher in Fabrikarbeiten oder als Hofverwalter. Gefällige Adressen unter S. M. 943 an Haanenstein u. Vogler in Dresden.

Ein gebildetes, beladendes

Mädchen, welches einem kleinen Haushalt vorstehen kann und Liebe und Gehalt zu Kindern beifügt, sucht Stellung. Adr. unter H. S. M. 400 bei der Wirtherei des Herrn Haafenstein und Vogler in Altenburg.

Ein gebildete junge Dame von

nicht unangenehmem Aussehen wünscht mit einem älteren reichen Herrn hier oder auf Reisen als Begleiterin zu gehen. Adr. unter S. S. 128 Exp. d. Bl. erbeten.

Eine tüchtige Plätterin

empfehle ich in und außer dem Hause am See 4, im Schilngelch.

Geld auf gute Wäppler große

Hegelstraße 4. Art.

Darlehen

gegen gute Wäppler und Pensionsgültungen gewährt unter Discretion A. A. Geyer, Jacobstraße 1, 2. Etage.

Leih- und Credit-Anstalt

von H. F. Riedel, Hauptstr. 10, 1 (Posthof), gewährt Darlehen auf Waaren und Werthobjecte jeder Art, unter Discretion und billigen Bedingungen.

Geld auf gute Wäppler große

Wagengasse 33, II.

Geld auf gute Wäppler kleine

Wagengasse 49.

Geld auf gute Wäppler

Nr. 18, 1. Etage.

Ein jung. Mann,

mit anerkanntem musikalischem Talent, bittet, da es ihm an Subsistenzmitteln fehlt, eine funktionsfähige, reiche Dame oder Herrn um Unterstützung behufs seiner academischen Ausbildung. Gef. Adr. unter N. F. 10 ind. Exp. d. Bl.

Ein Geschäftsman sucht gegen

mäßige Hinsen 1000 Mark auf ein halbes Jahr gegen vielfache Sicherheit. Gef. Offerten erbeten unter A. Z. postlagernd Dresden A.

1400 Thlr.

zur 2. Hypothek auf ein Landgrundstück sofort oder später. Werthe Adr. v. Selbstdarlehen bei Herrn Klempnermeister Weiß, Schöffelgasse 34, erbeten.

600 od. 900 Mk.

wünscht eine junge Dame gegen 10 Proc. und genügende Sicherheit auf Verleibung zu leihen. Werthe Offerten unter A. 900 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Geld auf gute Wäppler in

der Höhe Neumarkt 7, II. Geld a. Wäppler, Gold, Silber, gute Kleider, Waaren, Leib-Waun, Eibberg 4.

Eine streng rechtliche Frau

bittet edle Herrschaften um ein Darlehen von 15-20 Thlrn. auf 3 Monate. Werthe Adressen unter J. W. 3 in die Expedition dieses Blattes.

Ein junges solides Mädchen

bittet einen älteren Herrn herzlich um ein Darlehen von 75 Mk. bei nicht zu hohen Zinsen. Gef. Adr. unter E. S. 75 in die Exp. d. Bl. erbeten.

1500 Mk.

zu 6 Proc. auf sicherste Hypothek in Neustädtchen, der 18,000 Mk. nachstehen, sofort oder zum 1. Mai gesucht. Gef. Off. unter S. C. 57 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Auf ein Grundstück werden

600-1000 Thaler noch innerhalb der Prandcaffe auf Hypothek gesucht und 10 Proc. Damno bewilligt. Off. unter K. V. 35 an die Alaan-Exp. d. Bl., gr. Klosterg. 5, erbeten.

Allgem. Hypotheken-Bureau,

Margarethenstr. 7 pt. Gesucht 9000 Mark gegen Fesseln erster und alleiniger Hypothek zu 5 Proc. auf ein Grundstück in guter Geschäftslage der Stadt Chemnitz, welches bereits 37 Jahre demselben Besitzer angehört. W. H. Geismann.

Zur Erweiterung eines wohl-

gebrachten rentablen Geschäfts werden baldigst einige Hundert Thaler

gegen vollständige Sicherstellung aus Privatband gesucht. Adr. unter „Erweiterung“ an die Expedition d. Bl. erbeten.

Zu vermieten

in der Ober-Rönitz 2 möblirte Zimmer für den Sommer, sowie Stube und Kammer auch für den Winter. Näher bezeichneter Adresse in der Expedition d. Bl. gefälligst zu erfragen.

Bekanntmachung.

Vor dem Brückthor Schläge, beim Schusterhause, an der Elbe, sind mehrere Quartiere, sowie eine ganze Etage zu vermieten, dieselben sind wegen ihrer freien Aussicht, gesunder reiner Luft, gutem Trink- und Wasservorrath besonders zu empfehlen. Täglich mehrfache Gelegenheit durch das Dampfschiff und den Omnibus nach Dresden und zurück. Näb. Auskunft im Dampfschiffrestaurant. Auch sind mehrere Grundstücke für annehmbare Preise verkäuflich.

Tharandt. Sommer-Logis

in angenehmer Lage, mit großem, schönem Garten preiswerth zu vermieten: Es ist Logis, 3 Zimmer, Zubehör, unmobliert; sowie 12 gut möblirte Zimmer von 8 Thlr. an per Monat. Wer Wahn, bei täglichem Abonnement (pro Sommer) 2. Klasse 25 Mk., 3. Kl. 17 Mk. bis Tharandt. Näheres Dresden, Galeriestraße 12, II., oder Tharandt, „Villa Warsowitz“ neben d. Albertthalen.

In Niederlössnitz

bei Dresden ist in freier gesunder Lage das Parterre einer Villa für das ganze Jahr oder auch für die Sommermonate zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres daselbst, Langegasse 4.

Ein gut möbl. Zimmer ist an

einen anst. Herrn sofort zu vermieten Wäpplerstraße 3, 3. Et.

Möblirte Wohnung.

Wegen Abreise der Herrschaft ist eine sehr freundliche, möblirte erste Etage, mit herrlicher Aussicht, bestehend aus Salon mit Walden und mehreren Zimmern, auch auf Wunsch mit Küche und Nebengebäude, oder auch mit voller Pension, Bedienung, Piano, etc. und Gartenbenutzung zu vermieten. Ebenfalls sind einige einzelne möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu überlassen. Näheres Dresden, Pragerstraße 3, 1. Etage.

Logis-Gesuch.

Für ein Paar einzelne Leute wird wünschlich in der Nähe der Kreuzkirche ein kleineres Logis für Johann zu mieten gesucht. Adressen unter H. 50 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Wohnung in Blasewitz.

Bahnhofstraße Nr. 4 ist eine erste Etage, getheilt, zu 85 u. 95 Thlr., oder auch im Ganzen sofort zu vermieten. Näheres daselbst. (H 31759 a)

Hofenweg 12

ist die 1. Etage, sehr gut gehalten, sowie die 2. Etage, a 180 und 100 Thlr., sowie eine Wohnung in der IV. Etage a 85 Thlr. Michaeli zu beziehen. Näb. daselbst 1. Etage od. Wäppler, 28 i. Meidermagasin.

Barterre-Vocal,

welches sich zu einer Restauration eignet, sei es in der Stadt oder auf dem Lande, wird sofort zu mieten und zu beziehen gesucht. Adressen bittet man im Selbstgeschäfte a. d. Kreuzkirche Nr. 2 abzugeben.

In der Nähe von Dresden

wird ein Barterrelogis bis zu 40 Thlr. Johann beschickbar gesucht. Adr. bittet man Alaanstr. 22 bei Herrn Standfuß zu erfragen.

Ein Barterre-Vocal,

welches sich zu einer Restauration eignet, sei es in der Stadt oder auf dem Lande, wird sofort zu mieten und zu beziehen gesucht. Adressen bittet man im Selbstgeschäfte a. d. Kreuzkirche Nr. 2 abzugeben.

Logis.

Nähe den Neustädter Bahnhöfen ist ein freundl. Logis, 2 Stuben, gr. Kammer, Küche u. Zubehör, zu vermieten. Näb. Alaanstr. 3, 1. Etage, links von der Großenbühnenstraße.

Ein Laden

mit Kellerraum und Zubehör, für einen Fleischer passend, in innerer Neustadt gelegen, ist sofort oder später beschickbar, zu vermieten. Näheres auf dem Schilngelch beim Dampfschiff.

Ein junges Mädchen,

welches Lust hat sich in allen häuslichen Arbeiten, im Kochen, Handarbeiten weiter fortzubilden, findet freundliche Aufnahme Ost-Rönitz 18, 3. Et. rechts.

Damen

von hier oder auswärts, welche gesonnen, sich einem intelligenten Geschäftsmanne (34 J.) als treue Lebensgefährtin anzuschließen und zur Erweiterung des hiesigen Geschäfts über etwas dion. Vermögens verfügen, werden behufs Annäherung gebeten werthe Adr. unter A. W. 10 postl. Hauptstr. 11 gel. zu lassen.

Ein anständige Familie sucht

ein gesundes Kind gegen Vergütung in gute und gewissenhafte Pflege zu nehmen oder auch gegen eine einmalige Bezahlung von 250 Thlr. zu adoptiren. Strengste Discretion wird zugesichert. Gefällige Offerten sind unter N. M. 16 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

An Kindesstatt.

Ein alleinstehendes Mädchen bittet edelthunende Menschen einen Knaben, 6 Wochen alt, an Kindesstatt anzunehmen. Werthe Adr. unter Kind 16 Exp. d. Bl.

Pension

in der sächs. Schweiz. In einer sehr angenehmen Lage findet ein Knabe oder ein Mädchen liebevolle Aufnahme. Adressen unter „Waldlust“ bittet man in der Expedition d. Bl. abzug.

Damen,

welche ihrer Entbindung entgegensehen, finden liebevolle Aufnahme, auch ärztlichen Rath unter strengster Discretion bei einer kinderlosen Wittve in Alaanstr. 22, nahe Dresden, bei Frau Bedamme Schelow.

Damen

finden unter Discretion vorzügliche Aufnahme, gute Verpflegung und angenehmen Aufenthalt bei einer Bedamme in Dresden. Adressen beliebe man unter M. H. 849 an Haanenstein & Vogler, Dresden zu send.

Damen

finden freundl. Aufnahme bei Frau Johanna, Bedamme, Hofenweg 8, Ecke der Alaanstr.

Damen finden zu ihrer Wieder-
kunft Aufnahme d. Vertheilung
gehört d. Frau Prenger, Geb-
samme, Dresden, am See 33.

Damen.
Math u. Hilte ertheilt wieder
eine erfahrene Frau. Adr. unt.
K. 5 in die Exp. d. Bl. erb.

Zu verkaufen ist eine
Eisengießerei,
welche einer Vergrößerung be-
darf, von den letzten Besitzern
aber nicht durchgeföhrt werden
kann. Da überhäufte Aufträge,
Sandgrube, Knotenpunkt mehrerer
Eisenbahnen, alles Vortheile
des Geschäftes sind, so wäre
einem jungen Manne mit einer
Einzahlung von 4000 Thlrn.
Gelegenheit geboten, sich eine
sichere Existenz zu gründen. Nach-
kenntnis ist nicht erforderlich, da
berühmte Besitzer geneigt wären,
im Geschäft zu bleiben. Off. sind
unt. S. C. 934 an Haasen-
stein & Vogler in Dres-
den zu richten.

Ein Geschäfts- u
Fabrikgrundstück.
In einer industriellen Stadt
nahe Dresden ist sofort ver-
käuflich, Herr L. Wolf
in Dresden, an der Kreuz-
straße, giebt nähere Auskunft.

Ein Klempnergeschäft
mit Hausgrundstück in schönster
Lage an Dresden, mit 3000 Thlr.
Anzahlung zu verkaufen. Offerten
bittet man unter R. N. 100 in
der Expedition d. Bl. niederzul.

Ein Gasthaus
in einer mittleren Stadt oder
großen Dorfe wird sofort zu
pachten gesucht. Adr. mit Preis-
angaben unter Gasthaus 100
B. an die Expedition dieses
Blattes einzufenden.

Ein Gasthof,
sehr besucht, eine halbe Stunde
von einer belebten Mittelstadt
Sachsens, mit zwei Schenkel Feld
und Garten, mit 2000 Thlr.
Anzahlung zu verkaufen. Offerten
bittet man unter R. N. 100 in
der Expedition d. Bl. niederzul.

Baustellen-Verkauf.
Ein kleines Haus mit großem
Garten und drei Baustellen,
Straßenfront, ganz freistehend
Lage in Neustadt, ist erdbeer-
lungshalber sofort sehr preiswür-
dig zu verkaufen. Näheres er-
theilt J. Pinert, Hauptstraße
12, 2. Et.

Ein nachverkauft. Landwirth
würde ein kleines Ritter-
oder Landgut, wenn auch geringe
Bodenfläche, zum reellen Werthe
bei haarer Auszahlung kaufen.
Offerten mit Angabe der St.
Geb., Brandstätte, Hyp., genaue-
stem Preise etc. zu richten unter
R. N. 100 in der Expedition d. Bl.
Dresden-N. Offerten ohne Güte-
namen etc. unberücksichtigt.

Villa-Verkauf.
Meine Schwelger-Villa mit
Nebengebäuden in Niederlöbnitz,
herrliche Aussicht nach Garten,
eigenem Brunnen u. f. w. Ver-
kauf billig. Näheres ertheilt
Dr. Aug. Schumann, Haupt-
straße 2, in Kötzschenbroda.

Haus-Verkauf
mit Brauerei.
In einem großen und beleb-
ten Kirchdorf soll Veränderung
halber ein in gutem Zustande
befindliches Haus mit schönem
Material, Tabak- und Spiritu-
osenhandel mit bestem Erfolg
betrieben wurde, mit sämtl.
Waaren, Borräthen u. f. w.
billig verkauft werden. Selbst-
käufer wollen Adressen gefälligst
unter R. N. 92 an die An-
noncen-Expedition von Haas-
enstein & Vogler in
Freiberg franco einenden.

Ein kl. Familien-
Grundstück
(außere Birnische Vorstadt), zu-
nächst der Blauenstraße be-
legen, ist der Besitzer gewillt, da
er es nicht bewohnen kann,
unter dem Selbstkostenpreis
billig zu verkaufen.
Näheres ertheilt im Auftrag
des Besitzers
B. A. Geißmann,
Marxstraße 7 part.

Ein Haus mit
Restauration
ist bei 1000 Thlr. Einzahlung zu
verkaufen. Näheres bei Herrn
Sattler und Wagenbauer Mor-
ritz Herrmann, Köh-
straße 10.

Auction. Freitag den 20. April, Vormittag
von 10 Uhr an, gelangen an Hr. Bräuer
gasse 20, 1. Etage, zur Versteigerung folgende sehr aus-
gehaltene Möbel und Wirtschaftsgegenstände,
worunter 10 Stück Hochschreibtische, Feder- und Schreib-
Kästchen, Bettstellen, Kissen, Sopha-, Wald- und
andere Tische, Stühle, Küchens- und Wirtschaftsgeschirre, zwei
Solangen (Stuttgarter), Gauselien, Hauteuil, Stroh- und
Holstern, Sopha, 9 Stück Weilerpiegel, elegante obere
Spiegel in Holz- und Goldrahmen, Schreibische, Federbetten,
viele Wirtschaftsdächer, sowie 140 Flaschen echten Cognac und
Zamalka-Blum, gegen Baarzahlung zur Versteigerung.
C. H. Viertel, Auctionator und Taxator.

Ein Grundstück, Wil-
druffer Vorstadt, seit Jahren
Restauration darin, soll
Verhältnisse halber mit geringer
Einzahlung u. Annahme sicherer
Hypothek oder gegen Tausch auf
eine kleinere Wohnvilla oder
H. Grundstück verkauft werden.
Näheres ca. 2200 Mark. In-
teressenten belieben ihre Adressen
unter L. O. 1400 a. d. An-
noncen-Expedition d. Bl.
unter L. O. 1400 a. d. An-
noncen-Expedition d. Bl.
unter L. O. 1400 a. d. An-
noncen-Expedition d. Bl.

Ein kleines
Hausgrundstück
in freundlicher Lage der Antons-
stadt mit geräumigem Garten,
welcher auch als Kaufstelle vor-
theilhaft verwendet werden kann,
ist Erbschaft halber preiswür-
dig zu verkaufen. Näheres Thal-
straße Nr. 11 part.

100 Fuhren
Gartenerde
zu verkaufen zu zweifelhafte
Anzahl 1 Mark. Kurfürststr.
Nr. 24, 3. Etage links.

Neue
Affaboner Kartoffeln
empfehlen zu 50 Pfg. C.
Schubardt, Moritzstraße 3.

60 Stück Stämmchen
der Saal-Instur-Bahn,
die eine Webröhre von
48,000 Mark gemacht verkauft
der Besitzer zu billigem Preise
durch J. Kurze in Zwickau.

Vorsieh-Hunde
können in Dressur gegeben wer-
den. Zu erfahren unter H. R.
P. 5 in der Exped. d. Bl.

Zwillinge
5 und 6 Jahre alt, sind preis-
würdig zu verkaufen. Nachmittags
anzusehen gegenüber Adlerg. 11.

Matratzen,
Bettstellen,
in größter Auswahl, äußerst
billig und dauerhaft, Obersee-
gasse 6, 1., Ecke der Brauerstr.

Rinderwagen,
große Auswahl, billige Preise.
Fabrik: Freihergstraße Nr. 13.

Federbetten,
schöne neue, a 5, 6, 7 u. 8 Zä-
hler, sind zu verkaufen
Marxstraße 18, 1.

Zoolog. Garten-Actien
laut C. Pallas, Birnische
straße 17, 1.

Lymphhe
ist wieder frisch zu haben, a 12
Schoppen 75 Pfg., in der Annon-
ce-Apotheke von Otto Brücke.

Fein. weißen klaren Zucker
a 40, 48 u. 50 Pfg.,
bei 100 Pfd. billiger, empfiehlt
Albert Herrmann,
gr. Bräuerstraße 11, a. a. Adler.

Ein Produktengeschäft,
nahe Dresden, ist sofort billig zu
übernehmen. Adr. unter M.
G. in d. Exp. d. Bl.

Quittanten, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Griffir-Unterricht
ertheilt gründlich Frau Ver-
mann, Reinhardtstr. 8, 2. Etg.

Reine, gute Milch
empfiehlt jeden Morgen
A. Schönfeld,
Neustädterstr. 3, Nr. 25.

Sopha, Schränke, alle Art
Möbel, Kastenregale, Vaden-
tisch, Waarenschränke, Comptoir-
Büste billig zu verkaufen. Wil-
drufferstraße 12, 1. Et.

Gut gearbeitete Sophas
sind zu verkaufen bei H. Wätzig,
Laybiter, Marienstraße Nr. 30
Hinterhaus 1 Treppe.

Tapeten u. Rouleaux
billig und in größter Auswahl im
Bombardengeschäft Neumarkt 7, 2.

Extra starke höllische Ein-
wecken, Platanen, Nimen
u. f. w., sowie eine Partie
Bergpflaster a St. 30 Pfg.
sowie abzugeben die Baum-
schule Bergstraße 36, Dresden.
C. W. Metzsch.

Ein Spritapparat
neuester Construction, lebend
95 bis 97 Proc., fast neu, ist
preiswürdig zu verkaufen. Nä-
heres auf Anfragen unter R. D. 300
an Haasenstein u. Vogler
in Zittau.

Ein Haus mit
Restauration
ist bei 1000 Thlr. Einzahlung zu
verkaufen. Näheres bei Herrn
Sattler und Wagenbauer Mor-
ritz Herrmann, Köh-
straße 10.

Ein Haus mit
Restauration
ist bei 1000 Thlr. Einzahlung zu
verkaufen. Näheres bei Herrn
Sattler und Wagenbauer Mor-
ritz Herrmann, Köh-
straße 10.

Ein Haus mit
Restauration
ist bei 1000 Thlr. Einzahlung zu
verkaufen. Näheres bei Herrn
Sattler und Wagenbauer Mor-
ritz Herrmann, Köh-
straße 10.

Ein Haus mit
Restauration
ist bei 1000 Thlr. Einzahlung zu
verkaufen. Näheres bei Herrn
Sattler und Wagenbauer Mor-
ritz Herrmann, Köh-
straße 10.

Ein Haus mit
Restauration
ist bei 1000 Thlr. Einzahlung zu
verkaufen. Näheres bei Herrn
Sattler und Wagenbauer Mor-
ritz Herrmann, Köh-
straße 10.

Ein Haus mit
Restauration
ist bei 1000 Thlr. Einzahlung zu
verkaufen. Näheres bei Herrn
Sattler und Wagenbauer Mor-
ritz Herrmann, Köh-
straße 10.

Ein Haus mit
Restauration
ist bei 1000 Thlr. Einzahlung zu
verkaufen. Näheres bei Herrn
Sattler und Wagenbauer Mor-
ritz Herrmann, Köh-
straße 10.

Ein Haus mit
Restauration
ist bei 1000 Thlr. Einzahlung zu
verkaufen. Näheres bei Herrn
Sattler und Wagenbauer Mor-
ritz Herrmann, Köh-
straße 10.

Ein Haus mit
Restauration
ist bei 1000 Thlr. Einzahlung zu
verkaufen. Näheres bei Herrn
Sattler und Wagenbauer Mor-
ritz Herrmann, Köh-
straße 10.

Danksagung!
Nachdem ich mich von dem Schreck infolge der furchtbaren Catastrophe, durch
welche mein Geschäft auf der Kreuzstraße in so bedeutende Mitleidenschaft gezogen
wurde, in etwas wieder erholt, halte ich es für meine erste Pflicht, allen den wackeren
Männern, welche mit so außerordentlicher Aufopferung, ja sogar eigener Lebensgefahr,
zur Rettung so vieler Werthgegenstände beigetragen haben, meinen wärmsten, tief-
gefühltesten Dank auszusprechen. A. A. Zimmermann.

Die Gröfßung meines neuen Comptoirs erfolgt
Montag, den 23. April, Johannesstraße 2, 1. Etage,
vis-à-vis der Vornstraße.
A. A. Zimmermann.

Bad Lobenstein.
(Reuss.)
1503 B. b. Bahnhst.: Neuth.
Hof und Feldth.

Königl. sächs.
Staats-Eisenbahnen.
Bekanntmachung.

Gebirgsort in waldr. Gegend
Sächsischens. Starke
Stahlquelle. Schwarze
Stahlbäder f. Blutmuth,
Frauen- und Herbenleiden.

An den beiden Mess-sonntagen,
den 22. und 29. April c.,
werden von Leipzig folgende Personenzüge nach Dresden
und Döbeln abgehen:

Moordörfer 28-32 Gr. R. f.
Albeuma, Vöbungen, Anoden-
und Gebärmutterk. Sand-
Dampf- u. Kleberbäder. Unt.
20. Thal. Kaltwasserheil-
anstalt. Söbensenatorium
u. pneumatische Delantalt
(Baldenburg). Apparate f. Herz-
kr., Emphysem, Asthma, Catarrh
und beginn. Hstblut d. Lunge.
Unt. 1. Thal. Billige Pr.
Broch. d. Dr. Aschenbach.

1) Von Leipzig nach Dresden über Riesa 10 Uhr 15
Minuten Abends; Ankunft in Dresden-Neustadt 1 Uhr 51
Minuten Morgens.

Cellulose-
Fabriken,
zur Erzeugung von Papierstoff
aus Holz auf chemischem Wege,
baut mit Jagründelegung lang-
jähriger Betriebserfahrung,
unter Garantie C. W. Hofen-
stein, Civil-Ingenieur, Ver-
lin R. W. (Ebenenannte
Fabrikation, welche im Kleinen
nicht betrieben werden kann,
bisher noch ohne nennenswerthe
Concurrenz besteht und einer
sehr bedeutenden Zukunft ent-
gegensteht, ehmet sich insbeson-
dere zur Verwertung von nicht
zu Holzwecken passenden Holzern.

2) Von Leipzig nach Döbeln 10 Uhr 45 Min. Abends;
Ankunft in Döbeln 12 Uhr 55 Min. Morgens.

Herren-
Hemden
in weiß u. bunt
werden genau
nach Maß in
in neuestem
Schnitt von
Longueville
in Paris gut
verwendet gearbei-
tet von

Beide Züge halten an allen Stationen und
Haltestellen.
Dresden, am 16. April 1877.
Königl. General-Direction der sächsischen Staats-
Eisenbahnen.
Freiherr v. Biedermann.

Herren-
Hemden
in weiß u. bunt
werden genau
nach Maß in
in neuestem
Schnitt von
Longueville
in Paris gut
verwendet gearbei-
tet von

das Bad, die Reise und Promenade
empfangen wir ein bedeutendes Sortiment
Stiefeln und Schuhe,

Herren- u. Damen-
Uhrketten
aus Gold-Compositum, welche
sich vom echten Golde weder an
Farbe noch im Glanz unterscheiden
und sich wegen ihres vor-
zähligen Tragens eines wohl-
verdienten Rufes erfreuen, em-
pfehle ich in sehr großer Aus-
wahl zu niedrigsten Preisen.

welche wir nicht nur wegen ihrer besonderen
Haltbarkeit und hervorragenden Eleganz, son-
dern auch ihres leichten und angenehmen Tra-
gens wegen ganz besonders empfehlen; unter
vielen anderen haben wir nur einzelne Sorten
wie folgt hervor, und zwar:

F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.

Herren-Stiefel mit Doppelsohlen 2 1/2 tfl.
Herren-Stiefel mit vorstehenden Sob-
len, gold abgenäht, ganz neue und
geschmackvolle Paaron 3 1/2 tfl.
Herren-Schaftstiefeln mit Doppelsohlen 3 1/2 tfl.
Herren-Schuhe mit Glastique, Schnüren und
mit Schnallen, aus d. w. weichen und
angenehmen Lederarten (auch in der
neuen vorn ganz spitzigen Paaron) 3 1/2-4 1/2 tfl.
Damen-Feug-Stiefeln mit Lackschuh
Rahmensohlen von 2 tfl. 7/8 ng.
Damen-Stiefeln aus feinstem französischem
Chagrin-Leder mit Rahmensohlen
und eleganten Lackschuh (leichtes
und angenehmes Tragen für den
Sommer) 2 tfl. 17/8 ng.
Damen-Feug-Promenaden-Schuhe mit Schlei-
sen, schönen Abzügen und starken
Sohlen 1 tfl. 10 ng.
Dieselbe Sorte in Leder 1 tfl. 20 ng.
Anoden-Haus- und Garten-Schuhe von 20 ng.

17. Mai Ziehung
der 7. großen Mecklenburger
Pferde-
Verloofung
in Neubrandenburg, Poofe
a 3 Mark sind zu haben bei
Franz Ohme
in Leipzig, Universitätsstr. 20.

Wiener Schuhwaaren-Depôt.
F. & A. Hammer,
13 Schloss-Str. 13,
neben dem Königl. Schloss.

Reelles Gesuch.
Ein Landwirth der Oberlausitz,
Anfang 40er Jahre, sucht auf
diesem Wege, da es ihm an
Damenbekanntschafft fehlt, eine
Lebensgefährtin. Es wird mehr
auf liebevollen Charakter und
Viebe zur Verweidung geachtet
als auf Vermögensverhältnisse.
Kinderlose Wittwen oder Damen
im Alter von 35-40 Jahren
werden erucht, ihre Photographie
postlagernd unter Nr. 3520
Zittau niederzulassen.

Durch persönlich gemachte Partie Waar-Einkäufe
in den größten Fabriken Deutschlands hatte Gelegenheit, in
folge schlechten Geschäftsganges bedeutende Waarenposten
zu wirklichem Spottpreisen anzukaufen.

Geheime
nebst sechs Volkstertshülen,
neu, Flugbaum, mit grünem
Rindboog, sehr Verhältnisse
halber äußerst billig zu ver-
kaufen: Oberseergasse 6, 1., Ecke
der Brauerstraße.

Ich biete jeder Concurrnz die Spitze und verkaufe
alle Artikel zur
Hälfte der gewöhnlichen Ladenpreise!

Bäckerei.
Eine schwunghaft betriebene
Bäckerei nahe bei Dresden ist so-
fort zu verkaufen oder zu ver-
pachten. Da Familienverhältnisse
des Besitzers zwingen, das
Geschäft sofort aufzugeben, so
würde derselbe mit wenig Ein-
zahlung beim Verkauf, sowie auch
mit wenig Wacht bei Verpach-
tung, das Geschäft zum Abbruch
bringen. Adr. sind spätestens
bis 20. April d. J. unter C. H.
105 in die Exp. d. Bl.,
Dresden, gr. Klosterstraße 5,
niederzuliegen.

Ich offerire einige 1000 Stück Kleiderstoffe, als: Ripé,
Mohair, Velge, Große, Diagonal, Waree, Käster u. dgl. m.,
reeller Werth 75 Pfg. für 30 Pfg., waschechte Gattune, Ma-
dapolame, Blauce u. 20 Pfg., schwarze Kleiderstoffe, als:
Cachemir u. Alpé, 10/4 breit von 80 Pfg., 5/4 breit 38 Pfg., schwarze
Alpacas 30 Pfg., 6000 Stück weiße Gardinen, vorzüglich
in der Breite, 7/4, 8/4, 10/4, deren reeller Werth 50 Pfg.
für 25 Pfg., bunte Gardinen 20 Pfg., gestickte Tischgardinen u.
engl. Tischgardinen weit unterm Werth, rolhe und weiße
Bettdecken von 19 Mar., Tischdecken von 20 Mar. bis zu den
hocheleganteren Gobelin-Decken, Möbel-Ripé u. Damast
in allen Farben, reine Wolle, 10/4 breit von 10 Pfg., echter
Sammet, schwarze und couleure Seiden-Ripé von 15 Pfg.,
Regenmäntel, deren Werth 6 Thlr., für 3 Thlr., Talmas,
Jaquet von 1 1/2 Thlr., große Umhangstücher 1 Thlr., Mor-
genröcke, deren Werth 2 1/2 Thlr., für 20 Pfg., Realpferde,
Schirmin, Bettzeuge, Dantücher von 12 Pfg., ledene Herren-
Schliffe von 20 Pfg., Seiden-Bänder und 1000 ähnliche Artikel.

Pferd-, Wagen-
und
Geschirr-Verkauf.
Ein hochgelegener Rappe, mit
geringer Wunde auf dem linken
Horderbein, 13/4 hoch, für Deton-
nomen zu sofortigem Dienst, flott-
Bilg, 1 feiner leichter Ameri-
can, im besten Stand, ein Paar
silberplattirte englische Geschirre
und 1 einhäniges engl. Ge-
schirrt Waagnerstraße 51.

ein höchst interessantes kleines
Musik-Instrument, auf jede
Weise zu spielen und den Gesang
der Vögel nachzuahmen, ohne
Wache oder sonstige Hilfe, em-
pfehle ich als Neuheit per Stück
1 Mark 25 Pf. die
Galanteriewaarenhandlung
F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.

Ein gebr. Vier-Geschirraut
wird gesucht in Adtsau, Garten-
straße 5.

ein anständiges Mädchen, wel-
ches gut näht, kann das
Schneidern
unentgeltlich erlernen und
freie Wohnung erhalten. Ja-
cobstraße 8, 2. Tr. rechts.

2 Pferde,
sauptächlich in die Droschke
passend, sind zu verkaufen in
Weichen, Schulstraße 15.

Getrag. Glacehandschuhe
werden verkauft und gewaschen
Gebrauch der Amalienstraße
und Seestraße 14, 4. Etage.

Ein kleines Gut- und Woll-
waarengeschäft mit Woh-
nung in nächster Nähe von Dres-
den ist preiswürdig zu verkaufen.
Näheres Palmstraße Nr. 55, im
Produktengeschäft.

Ein anständiges Mädchen, wel-
ches gut näht, kann das
Schneidern
unentgeltlich erlernen und
freie Wohnung erhalten. Ja-
cobstraße 8, 2. Tr. rechts.

Ein Haus mit
Restauration
ist bei 1000 Thlr. Einzahlung zu
verkaufen. Näheres bei Herrn
Sattler und Wagenbauer Mor-
ritz Herrmann, Köh-
straße 10.

Ein anständiges Mädchen, wel-
ches gut näht, kann das
Schneidern
unentgeltlich erlernen und
freie Wohnung erhalten. Ja-
cobstraße 8, 2. Tr. rechts.

Ein Haus mit
Restauration
ist bei 1000 Thlr. Einzahlung zu
verkaufen. Näheres bei Herrn
Sattler und Wagenbauer Mor-
ritz Herrmann, Köh-
straße 10.

Ein anständiges Mädchen, wel-
ches gut näht, kann das
Schneidern
unentgeltlich erlernen und
freie Wohnung erhalten. Ja-
cobstraße 8, 2. Tr. rechts.

Ein Haus mit
Restauration
ist bei 1000 Thlr. Einzahlung zu
verkaufen. Näheres bei Herrn
Sattler und Wagenbauer Mor-
ritz Herrmann, Köh-
straße 10.

Ein anständiges Mädchen, wel-
ches gut näht, kann das
Schneidern
unentgeltlich erlernen und
freie Wohnung erhalten. Ja-
cobstraße 8, 2. Tr. rechts.

Ein Haus mit
Restauration
ist bei 1000 Thlr. Einzahlung zu
verkaufen. Näheres bei Herrn
Sattler und Wagenbauer Mor-
ritz Herrmann, Köh-
straße 10.

Ein anständiges Mädchen, wel-
ches gut näht, kann das
Schneidern
unentgeltlich erlernen und
freie Wohnung erhalten. Ja-
cobstraße 8, 2. Tr. rechts.

Ein Haus mit
Restauration
ist bei 1000 Thlr. Einzahlung zu
verkaufen. Näheres bei Herrn
Sattler und Wagenbauer Mor-
ritz Herrmann, Köh-
straße 10.

Ein anständiges Mädchen, wel-
ches gut näht, kann das
Schneidern
unentgeltlich erlernen und
freie Wohnung erhalten. Ja-
cobstraße 8, 2. Tr. rechts.

Ein Haus mit
Restauration
ist bei 1000 Thlr. Einzahlung zu
verkaufen. Näheres bei Herrn
Sattler und Wagenbauer Mor-
ritz Herrmann, Köh-
straße 10.

Ein anständiges Mädchen, wel-
ches gut näht, kann das
Schneidern
unentgeltlich erlernen und
freie Wohnung erhalten. Ja-
cobstraße 8, 2. Tr. rechts.

Ein Haus mit
Restauration
ist bei 1000 Thlr. Einzahlung zu
verkaufen. Näheres bei Herrn
Sattler und Wagenbauer Mor-
ritz Herrmann, Köh-
straße 10.

Ein anständiges Mädchen, wel-
ches gut näht, kann das
Schneidern
unentgeltlich erlernen und
freie Wohnung erhalten. Ja-
cobstraße 8, 2. Tr. rechts.

Ein Haus mit
Restauration
ist bei 1000 Thlr. Einzahlung zu
verkaufen. Näheres bei Herrn
Sattler und Wagenbauer Mor-
ritz Herrmann, Köh-
straße 10.

Ein anständiges Mädchen, wel-
ches gut näht, kann das
Schneidern
unentgeltlich erlernen und
freie Wohnung erhalten. Ja-
cobstraße 8, 2. Tr. rechts.

Ein Haus mit
Restauration
ist bei 1000 Thlr. Einzahlung zu
verkaufen. Näheres bei Herrn
Sattler und Wagenbauer Mor-
ritz Herrmann, Köh-
straße 10.

Ein anständiges Mädchen, wel-
ches gut näht, kann das
Schneidern
unentgeltlich erlernen und
freie Wohnung erhalten. Ja-
cobstraße 8, 2. Tr. rechts.

Ein Haus mit
Restauration
ist bei 1000 Thlr. Einzahlung zu
verkaufen. Näheres bei Herrn
Sattler und Wagenbauer Mor-
ritz Herrmann, Köh-
straße 10.

Ein anständiges Mädchen, wel-
ches gut näht, kann das
Schneidern
unentgeltlich erlernen und
freie Wohnung erhalten. Ja-
cobstraße 8, 2. Tr. rechts.

Ein Haus mit
Restauration
ist bei 1000 Thlr. Einzahlung zu
verkaufen. Näheres bei Herrn
Sattler und Wagenbauer Mor-
ritz Herrmann, Köh-
straße 10.

Ein anständiges Mädchen, wel-
ches gut näht, kann das
Schneidern
unentgeltlich erlernen und
freie Wohnung erhalten. Ja-
cobstraße 8, 2. Tr. rechts.

Ein Haus mit
Restauration
ist bei 1000 Thlr. Einzahlung zu
verkaufen. Näheres bei Herrn
Sattler und Wagenbauer Mor-
ritz Herrmann, Köh-
straße 10.

Ein anständiges Mädchen, wel-
ches gut näht, kann das
Schneidern
unentgeltlich erlernen und
freie Wohnung erhalten. Ja-
cobstraße 8, 2. Tr. rechts.

Ein Haus mit
Restauration
ist bei 1000 Thlr. Einzahlung zu
verkaufen. Näheres bei Herrn
Sattler und Wagenbauer Mor-
ritz Herrmann, Köh-
straße 10.

Ein anständiges Mädchen, wel-
ches gut näht, kann das
Schneidern
unentgeltlich erlernen und
freie Wohnung erhalten. Ja-
cobstraße 8, 2. Tr. rechts.

Ein Haus mit
Restauration
ist bei 1000 Thlr. Einzahlung zu
verkaufen. Näheres bei Herrn
Sattler und Wagenbauer Mor-
ritz Herrmann, Köh-
straße 10.

Ein anständiges Mädchen, wel-
ches gut näht, kann das
Schneidern
unentgeltlich erlernen und
freie Wohnung erhalten. Ja-
cobstraße 8, 2. Tr. rechts.

**Schriftliche Arbeiten, aller Art**  
 Gedichte, Zeitschriften, Gedichte  
 u. s. w. schnell u. prompt  
 bei **Reber, Burggasse 3, 1.**  
**Correcie und billige Anfertigung**  
 jeder Art **Briefe, Aufträge, Ein-  
 gaben, Zettel, Copien** etc. in  
**Wünschmann's Bureau,**  
**Rampsochstrasse 10,**  
**2. Etage.**

**Briefe, Gesuche, Gedichte,**  
**Zeitschriften, Aufträge** etc.  
 bei **Reber, Amalienstr. 27, 3.**

**Schriftliche**  
**Arbeiten gesucht!**

Ein auswärtiger Schreiber  
 sucht gegen billige Vergütung  
 schriftliche Arbeiten jeder Art  
 zur Ausfüllung seiner freien  
 Zeit. Die durch die Verfertigung  
 entstehenden Kosten werden vom  
 Verfertiger getragen. Prompteste  
 Befolgung zugesichert. Anträge  
 unter **H. C. 3** Exp. d. Bl.

**Echten Frank-**  
**sfurter Aepfelwein,**  
 1/2 Alter 30 Jährige,  
 teilt man ausgetropft und un-  
 verfälcht in **Meinholds Re-  
 staurant, Neichstrasse 16** und  
**Badergasse 18.**

**Pianinos,**  
**Pianoforte**  
 in großer Auswahl sehr billig  
 zu verkaufen und zu vermieten  
 Unterstrasse 5 b, 2.

Zur Anfertigung aller feinen  
 und eleganten **Parabell-**  
 Lampen empfiehlt sich **Emma  
 Lorenz** in **Reichenstrasse 16**,  
 wohnhaft **Unger's Re-  
 staurant.**

**Ein**  
**Landgut**  
 mit guten Gebäuden wird  
 sofort zu kaufen gesucht,  
 wenn ein reelles, rentables,  
 massives Aushaus, in gu-  
 ter Lage Dresdens, mit in  
 Zahlung genommen wird.  
 Offerten bittet man an  
**Ottomom Louis Jentsch** in  
 Dresden, **Wilsdruffer-  
 strasse 39** erste Etage abzu-  
 geben.

**Bauplatz-Verkauf**  
 Ein in einer Kreisstadt, an der  
 Bahn, in der Nähe des Bahnhofs  
 belegener Bauplatz, über  
 1 1/2 Morgen groß, zur Anlage  
 einer Restauration oder eines  
 weitläufigen vorzüglich geeignet,  
 ist preiswerth zu verkaufen.  
 Adressen unter **H. S. G.** er-  
 beten in die Exped. d. Blattes.

**Ein Haus**  
 in guter Geschäftslage, Kuchens-  
 brock, für jedes Geschäft passend,  
 in für den Preis von 3200 Thlr.  
 zu verkaufen. Näheres ertheilt  
**H. Weidhaas, Maler.**

**Neue Tauschobjecte**  
 in hässlichen u. lässlichen  
**Grundbesitz**  
 hat zum Kaufabschluss  
 an **Heinrich Wiegner,**  
**Bahnhofstrasse 1.**

**1 Hausgrundstück**  
 oder eine

**Villa**  
 in Dresden, nicht zu groß und  
 Geschäftslage nicht erforderlich,  
 wird von einem zahlungsfähigen  
 Käufer zu kaufen gesucht. Off.  
 mit Angabe des Kaufpreises und  
 der Höhe der gewünschten An-  
 zahlung befördert die Herren  
**Hansenstein und Vogler** in  
**Chemnitz** unter **Chiffre**  
**U. Q. 701.**

**Eine der feinsten**  
**Villen**  
 in Altstadt ist zu verkaufen oder  
 auf Baustellen in oder bei Dres-  
 den oder auch eine größere Villa  
 in der Umgegend Dresdens zu  
 verkaufen. Offerten bittet man  
 unter **H. O. 551** im **„Zwa-  
 ldenant“**, **Seestraße 20**, ab-  
 zugeben.

**Hotel-**  
**Verkauf.**  
 Ein sehr rentables Hotel ist  
 mit einer Anzahlung von 3-4000  
 Thlr. billig zu verkaufen. Näb.  
 unter **A. Z. 10** Exp. d. Bl.

**Ein Binshaus**  
 in **Blasewitz** ist zu verkaufen  
 oder auf eine kleine Villa oder  
 Baustelle zu verkaufen. Offe-  
 rten unter **H. K. 491** an **Ottomom  
 Hansenstein u. Vogler** in Dres-  
 den abzugeben.

**Eine kleine preiswürdige**  
 Villa oder Haus mit Garten  
 in Dresden wird bei **baarer  
 Anzahlung** zu kaufen gesucht.  
 Offerten mit Angabe des Preis-  
 es etc. nur von **Besthern** zu sen-  
 den unter **Reeller Kauf**  
 lagend **Wohant 12** Dresden-Pl.

**Privat-Mittagstisch,**  
 norddeutsche Küche,  
 monatlich 24 Wk., **Strassallee 18,**  
**3. Etage, recht.**

**Blochhausgässchen 3,**  
 Neustadt, an der Hauptwache.  
**Mittagstisch**  
 in und außer dem Hause zu 30  
 und 40 Wk., billigste Preise.  
**D. Grütner.**

**Hopfenblüthe,**  
**4 Weisegasse 4.**  
 Kräft. und billigen Mittagstisch.  
 Donnerstag den 19. April 1877:  
 Kleins mit Sauerkraut 35 Wk.  
 Rindst. m. Sauce u. Kart. 40 Wk.  
**Abends:**  
 Wochensuppe 30 Wk.  
 Weisfleisch mit Erbsen 40 Wk.  
 Rinderbraten mit Salat 50 Wk.  
 ff. Brühl, Kamnitzer Bier 17 Wk.  
 (so schön wie immer).

**J. A. G. Selbig's**  
**Stabliement,**  
 Johng. 18, Ecke der Ballstrasse.  
**Heute**  
**Schlachtfest.**  
 9 Uhr Weißfleisch u. div.  
 Sorten frische Wurst.

**Privatbesprechungen.**  
**Bürger-Verein**  
**der Oppellvorstadt.**

**H. Familien-Abend**  
 heute Donnerstag den 19.  
 April Abends 9 Uhr.  
 Der Vorstand.

**Niederfranz.**  
 Heute Uebung. Zur Nachricht,  
 das unter Mithilfe der **Rothe**  
 jun. gestorben. Um das Erbschen  
 nen **W. B.**

**Dresdner**  
**Markt-Verein.**  
 Heute Geschäftsabend. **D. V.**

**Wintergarten-Club**  
 (Waldes Wintergarten).  
 Heute Donnerstag Kränzchen.  
 Anfang 8 Uhr. **D. V.**

**Julius Otto-Bund.**  
 Sonnabend den 21. April  
 Abends punkt 8 Uhr  
**Gesamt-Probe**  
 im **Odeon, Gartenstrasse 23.**  
**W. B.**

**Kaufmännischer**  
**Verein.**  
 Vereinslokal.  
 Alle selbstständigen  
**Aleidermacher**  
 Dresdens  
 werden hierdurch zu einer 2ten  
 größeren Versammlung  
 Freitag den 20. April d. J.  
 im **Münchener Hof, 2. Etage,**  
 eingeladen.  
 1) Weiterer Vortrag über  
 Maßregeln gegen schlechte  
 und Garnicht-Zahler.  
 2) Ausgabe der Mitglieds-  
 listen.  
 Weitere Mittheilungen.  
 Der Vorstand.

**Verein gewerbtr.**  
**Schuhmacher.**  
 Vereinsversammlung heute Don-  
 nerstag Abends 8 Uhr bei **Hrn. Franz,  
 Lindenhof 1.** Tagesordn.: 1) Vor-  
 trags. 2) Verteilung von Kop-  
 produkten resp. Bestellung auf  
 selbige. 3) Allgemeine Angele-  
 genheiten und Beschlüsse. Um  
 recht zahlreich Erscheinen er-  
 sucht **E. Wurdel, Vorstand.**

**Synologischer Verein.**  
 (Freunde der Kunde).  
 Heute Donnerstag den 19. April  
 Versammlung in **Ragels Hotel.**  
 Fortsetzung der Debatte über den  
**Mausford.** (Wäste willkommen).  
 Der Vorstand.

Dem gefell. **Verein**  
**Libertas**  
 können nach einige gebild. Herren  
 und Damen beitreten.  
 Schriftliche Anmeldungen nie-  
 derzulegen in **Stadt Weimar,**  
**Blargasse.**

**Versammlung**  
**des Orts-Vereins**  
**zu Blasewitz**  
 Sonnabend den 21. April  
 Abends 8 Uhr  
 im **Waldpark-Hotel.**  
 Tagesordnung: Beirerung  
 über das Wahl-Programm. —  
 Wahl eines Rechnungsprüfungs-  
 Ausschusses. — Bericht über die  
 Thätigkeit des Gemeindevorstandes  
 im letzten Halbjahre. — Antrag  
 auf Verbesserung des örtlichen  
 Postbetriebes.

**Alexius-**  
**Verein.**  
 Sonntag den 20. Mai  
 (1. Wahltage):  
**Extrafahrt**  
**nach Berlin.**  
 Abfahrt früh 8 Uhr vom **Ver-  
 liner Bahnhof.**  
 Rückfahrt innerhalb 7 Tagen  
 mit jedem Personenzuge außer  
 dem Schnellzuge.  
 Billet a Person 2. Klasse 9  
 Mark, 3. Klasse 6 Mark, sind  
 zu entnehmen bei den Herren:  
**Reber, H. Weisergasse 6,**  
**Verbindungsstr. 2, Wolf's Gi-  
 garenengasse 4, 4. Gesch. 2. Stadt-  
 waldschloßchen und 5. Gesch. 21,  
 sowie bei allen  
 Fernständen. Nähere Auskunft  
 ertheilt gern **Kreuzstrasse 18, 4,**  
**der Vorstand.****

**Militär-Verein**  
**Saxonia-**  
**Dresden.**  
 Sonntag den 22. April a. c.  
 zur Vereiner des Geburtsfestes  
**Sr. Majestät des Königs**  
**Albert**  
**Großes**  
**Militär-Concert**  
 im Saale des  
**Gewerbauses**  
 von der Kapelle des **K. Sächs.  
 Pionierbataillons**, unter  
 Leitung des Herrn Musikdirector  
**Schubert** und unter gütiger  
 Mitwirkung des **Belangvereins**  
**Euphonia.**  
 Sämtliche Kameraden mit  
 ihren Angehörigen, sowie Freunde  
 und Gönner des Vereins werden  
 hierzu freundlichst eingeladen.  
 Billets à 40 Wk. sind bei den  
 Herren **Kahler, Seminarstr. 3**  
**part.; Schreyer, Bürgerweide**  
**Str. 21 part.; Krüger, Weis-**  
**gasse 4 part.; Daubold, Con-**  
**cordienstrasse 70 pt.; Schwabe,**  
**Klaunstrasse 41, 3. Etage,** sowie  
 bei den übrigen Vorstandsmit-  
 gliedern und **Strassallee Nr. 4**  
 im **Charenengasse** erhältlich zu  
 entnehmen. An der Kasse 50 Wk.  
 Anfang 5 Uhr.  
 Nach dem Concert **Hall.**  
**C. Schreyer, Vorstand.**  
 Ein wohlerworbener Hoch  
 unsern waderen Freunde Herrn  
**Kaufmann**  
**C. E. Vincentz**  
 hier, in Bezug jüngsten Wand-  
 ungsplatz vom **Stammisch X.**  
 Der Frau **Debamme Günzel**  
 in **Leipzig** bei **Miska** zum Ge-  
 burtsstage die herzlichste Gratul-  
 ation aus **Paris.**

**AV**  
 Den Herren Mitgliedern hier-  
 durch zur Kenntnis, daß das  
 Gesuch an die hohe Königl. Vor-  
 zugs-Direktion (die Verlängerung  
 der Tanzmusik betreffend) gütlich  
 genehmigt worden ist. Es darf  
 demnach in den Monaten **Mai,**  
**Juni, Juli, August** die Tanz-  
 musik bis **Nachts 1 Uhr** stattfin-  
 den. **Der Vorstand.**

**Wintergarten-**  
**Club.**  
 Heute Donnerstag  
**Kränzchen**  
 im **Restaur. Stating Hint**  
 (Waldes Wintergarten).  
 Anf. 8 Uhr. **D. V.**

**Tanzordner-Verein.**  
 Sonnabend den 21. April  
 Generalversammlung im **Re-  
 staurant des Herrn Richter,**  
 Altmarkt Nr. 14, Zimmer 10.  
 Tagesordnung: Die neuen  
 Statuten betr. und Vereinstan-  
 gen genehmigen. Das Erscheinen  
 aller Mitglieder ist erwünscht.  
 Anfang 8 Uhr. **D. V.**

**Turner-**  
**feuerwehr**  
 Sonntag den 22. April  
 Abends 8 Uhr

**Concert**  
**und Ball**  
 im **Schillerschlößchen.**  
 Billets für Mitglieder u. deren  
 Gäste sind zu entnehmen bei den  
 Herren **H. Seyfarth, Drechs-  
 lermesser, große Regelstrasse 9,**  
**Biering, Holzbohgasse 8.**

**Erziehungs-Verein.**  
 Freitag den 20. April 8  
 Uhr im **Reiner's Saal** (große  
 Badergasse Nr. 13) Vortrag des  
 Herrn **Bürgerlicherer Klein-**  
**ner** über die Vereinigung der  
 deutschen Erbkontrakte, ein not-  
 wendiger Schritt der Pädagogik.  
 Gäste willkommen.

**Deutscher**  
**Krieger-Verein.**  
 Zum Geburtstags Sr. Maj. des  
 Königs, Montag den 23. April,  
 findet  
 in den Sälen der **Lohhalle**  
**Ball**  
 statt. Anfang Abends 8 Uhr.  
 Billets à 25 Wk. für Mitglie-  
 der und deren Gäste sind zu  
 entnehmen im **„Zwahlen-  
 dant“**, **Seestraße 20** u. **Haupt-  
 strasse 5,** sowie beim **Kassirer**  
**Reier, Kreuzstrasse 34, Kamerad**  
**Arpvenhauer, Am See 7,**  
**Kamerad Döring, Hauptstr. 6,**  
 und beim **Vereinsboten.**  
 Tanz für Mitglieder 50 Wk.,  
 für Gäste 1 Wk. 50 Wk.  
 Vereinszeichen sind anzulegen.  
 Der Vorstand.

**Freitag den**  
**20. April a.**  
**c. Abends 8**  
**Uhr, Jaden-**  
**hof 1: Ge-**  
**neral-Ver-**  
**sammlung**  
**des Droschkenbestreuer-Vereins.**  
 Tagesordnung: 1) Geschäftliche  
 Mittheilungen. 2) Kassendbericht.  
 3) Antrag auf Abänderung der  
 Statuten. 4) Neuwahl des Ge-  
 samtvorstandes. Der Vorstand.

**Freitag den**  
**20. April a.**  
**c. Abends 8**  
**Uhr, Jaden-**  
**hof 1: Ge-**  
**neral-Ver-**  
**sammlung**  
**des Droschkenbestreuer-Vereins.**  
 Tagesordnung: 1) Geschäftliche  
 Mittheilungen. 2) Kassendbericht.  
 3) Antrag auf Abänderung der  
 Statuten. 4) Neuwahl des Ge-  
 samtvorstandes. Der Vorstand.

**Freitag den**  
**20. April a.**  
**c. Abends 8**  
**Uhr, Jaden-**  
**hof 1: Ge-**  
**neral-Ver-**  
**sammlung**  
**des Droschkenbestreuer-Vereins.**  
 Tagesordnung: 1) Geschäftliche  
 Mittheilungen. 2) Kassendbericht.  
 3) Antrag auf Abänderung der  
 Statuten. 4) Neuwahl des Ge-  
 samtvorstandes. Der Vorstand.

**Freitag den**  
**20. April a.**  
**c. Abends 8**  
**Uhr, Jaden-**  
**hof 1: Ge-**  
**neral-Ver-**  
**sammlung**  
**des Droschkenbestreuer-Vereins.**  
 Tagesordnung: 1) Geschäftliche  
 Mittheilungen. 2) Kassendbericht.  
 3) Antrag auf Abänderung der  
 Statuten. 4) Neuwahl des Ge-  
 samtvorstandes. Der Vorstand.

**Freitag den**  
**20. April a.**  
**c. Abends 8**  
**Uhr, Jaden-**  
**hof 1: Ge-**  
**neral-Ver-**  
**sammlung**  
**des Droschkenbestreuer-Vereins.**  
 Tagesordnung: 1) Geschäftliche  
 Mittheilungen. 2) Kassendbericht.  
 3) Antrag auf Abänderung der  
 Statuten. 4) Neuwahl des Ge-  
 samtvorstandes. Der Vorstand.

**Freitag den**  
**20. April a.**  
**c. Abends 8**  
**Uhr, Jaden-**  
**hof 1: Ge-**  
**neral-Ver-**  
**sammlung**  
**des Droschkenbestreuer-Vereins.**  
 Tagesordnung: 1) Geschäftliche  
 Mittheilungen. 2) Kassendbericht.  
 3) Antrag auf Abänderung der  
 Statuten. 4) Neuwahl des Ge-  
 samtvorstandes. Der Vorstand.

**Freitag den**  
**20. April a.**  
**c. Abends 8**  
**Uhr, Jaden-**  
**hof 1: Ge-**  
**neral-Ver-**  
**sammlung**  
**des Droschkenbestreuer-Vereins.**  
 Tagesordnung: 1) Geschäftliche  
 Mittheilungen. 2) Kassendbericht.  
 3) Antrag auf Abänderung der  
 Statuten. 4) Neuwahl des Ge-  
 samtvorstandes. Der Vorstand.

**Freitag den**  
**20. April a.**  
**c. Abends 8**  
**Uhr, Jaden-**  
**hof 1: Ge-**  
**neral-Ver-**  
**sammlung**  
**des Droschkenbestreuer-Vereins.**  
 Tagesordnung: 1) Geschäftliche  
 Mittheilungen. 2) Kassendbericht.  
 3) Antrag auf Abänderung der  
 Statuten. 4) Neuwahl des Ge-  
 samtvorstandes. Der Vorstand.

**Flora.**  
 Monatsversammlung Fre-  
 tag den 20. April Abends 8 Uhr  
 Waldschloßchen 6.  
 1) Herr General-Secretair von  
 Langsdorf: Ueber die Bedeutung  
 der Fruchtbarkeit.  
 2) Beiprechung über die Gelegen-  
 lichkeit des 50jährigen Bestehens  
 der Gesellschaft abzuhaltende  
 Ausstellung etc.

**Militär-Verein**  
**Saxonia-**  
**Dresden.**  
 Sonntag den 22. April a. c.  
 zur Vereiner des Geburtsfestes  
**Sr. Majestät des Königs**  
**Albert**  
**Großes**  
**Militär-Concert**  
 im Saale des  
**Gewerbauses**  
 von der Kapelle des **K. Sächs.  
 Pionierbataillons**, unter  
 Leitung des Herrn Musikdirector  
**Schubert** und unter gütiger  
 Mitwirkung des **Belangvereins**  
**Euphonia.**  
 Sämtliche Kameraden mit  
 ihren Angehörigen, sowie Freunde  
 und Gönner des Vereins werden  
 hierzu freundlichst eingeladen.  
 Billets à 40 Wk. sind bei den  
 Herren **Kahler, Seminarstr. 3**  
**part.; Schreyer, Bürgerweide**  
**Str. 21 part.; Krüger, Weis-**  
**gasse 4 part.; Daubold, Con-**  
**cordienstrasse 70 pt.; Schwabe,**  
**Klaunstrasse 41, 3. Etage,** sowie  
 bei den übrigen Vorstandsmit-  
 gliedern und **Strassallee Nr. 4**  
 im **Charenengasse** erhältlich zu  
 entnehmen. An der Kasse 50 Wk.  
 Anfang 5 Uhr.  
 Nach dem Concert **Hall.**  
**C. Schreyer, Vorstand.**  
 Ein wohlerworbener Hoch  
 unsern waderen Freunde Herrn  
**Kaufmann**  
**C. E. Vincentz**  
 hier, in Bezug jüngsten Wand-  
 ungsplatz vom **Stammisch X.**  
 Der Frau **Debamme Günzel**  
 in **Leipzig** bei **Miska** zum Ge-  
 burtsstage die herzlichste Gratul-  
 ation aus **Paris.**

**Victoria-Salon.**  
 Heute zweites Gastspiel  
 der engl. **Burlesque-**  
**Quettistinnen Miss**  
**Lilly und Carry**  
**Wright.**

**Johannes-Bad**  
**Königstrasse 11,**  
 täglich russische Dampf-, warme  
 Bäder, Kur- und Hausbäder,  
 reichlich Bier, besonders empfohl-  
 ten. **Dr. R.**

**Wer sucht**  
**Handschuhe**  
 für  
**Herren und Damen**  
 billig zu kaufen,  
 \* der findet \*  
 dazu beste Gelegenheit im  
**Handschuh-Ausverkauf**  
 von  
**Otto Francke,**  
**Pragerstrasse 1.**  
**D. R.**

**Herzlichen Glückwunsch**  
 dem Fräulein  
**Minna Siedel,**  
 Kunenstrasse 11, zu ihrem heutigen  
 50jährigen Geburtstag. Möge sie noch  
 viele Jahre mit in dem Geschäft  
 ihrer lieben Eltern fungiren.  
**Eine Freundin.**

**Fräul. Minna Siedel**  
 die herzlichsten Glückwünsche zum  
 heutigen Geburtstag.  
 Aus der Ferne.

**Verwalterstelle**  
**Nüdigsdorf**  
 befehlt. Dies den geehrten Be-  
 wehrern zur Nachricht.  
**Sahlis, den 15. April 1877.**  
**H. Steiger.**

**Anfrage.**  
 Wie kommt es, daß sich der  
 Weg von **Platen** nach dem be-  
 rühmtesten und schönsten Punkte  
 in unserer sächsischen Schweiz,  
 der **Bastel**, zum größten Theil  
 in einem so miserablen und  
 schauerhaften Zustande noch  
 befindet, während der untere  
 Theil längst hergestellt? Kann  
 dagegen die betreffende vorgelegte  
 Bespöde nichts thun?  
**Ein Tourist.**

**Wo wohnt T., 12 od. 13?**  
 wo liegt 15 Wk.?

**Fräulein**  
**Clara N.**  
 wird von einem wohlthätigen  
 Werkthäter der Mühlengasse  
 gebeten, wenn Abänderung des  
 burs Verordnungs erwünscht sein  
 sollte, ihre werthe Adr. unter  
**T. N. N.** in der **Exp. d. Bl.**  
 zur Weiterbeförderung niederzul.

**Admte nicht der juristisch ge-**  
**billigte Stadtkloß** den **Ries-**  
**springung** auf den erledigten **Wär-**  
**germeisterstuhl** wagen? **J. L.**  
 Bitte Bild zurück od. Antwort.  
**H. N. 232.**

**Das Manufactur-**  
**und Modewaaren-**  
**Geschäft**  
 von  
**Otto Reimann,**  
**Bettinerstrasse 27**  
 (Tivoli)  
 wird hiermit dem geehrten Pu-  
 blicum als das billigste und  
 reichste empfohlen.  
**Granitplatten und Stufen**  
 vielerorts in **Platzengasse 12, 1.**

**Circus Wulf.**  
 Heute Donnerstag:  
**Große Vorstellung.**  
 Anfang 7 1/2 Uhr.  
 Die 12 **Traschnern** angeht von  
 Herrn **Ed. Wulf, Schulberg**  
**Tordin, geritten von Wk. Clo-**  
**stide Weisstr. Schluß: große**  
**enallische Hirschjagd.**  
 Morgen Freitag: große Extr-  
 Gala: **Benefiz-Vorstellung** des  
**Hrn. Ed. Wulf, Schreyer.**  
**Dochnungsboll**  
**L. Wulf, Director.**

**Residenz-Theater.**  
 Heute:  
**Benefiz für Frä. Fenerstale**  
 zum 1. Male:  
**Elfriede,**  
 Schauspiel **W. W. K. K. K. K.**  
 zum 1. Male:  
**Zu Befehl, Herr Lieutenant!**  
 Schwan in 1 Akt v. **Schreyer.**

**Victoria-Salon.**  
 Heute zweites Gastspiel  
 der engl. **Burlesque-**  
**Quettistinnen Miss**  
**Lilly und Carry**  
**Wright.**

**Johannes-Bad**  
**Königstrasse 11,**  
 täglich russische Dampf-, warme  
 Bäder, Kur- und Hausbäder,  
 reichlich Bier, besonders empfohl-  
 ten. **Dr. R.**

**Wer**  
**Koffer, Taschen, Schul-**  
**Ranzen u. s. w.**  
 zu billigen oder festen Preisen  
 kaufen oder reparirt haben will,  
 dem sei das Tüschengeschäft von  
**Richard Schultz, Kling-**  
**strasse 3, empfohlen.**  
**D. R. D. B.**

**Wer sucht**  
**Handschuhe**  
 für  
**Herren und Damen**  
 billig zu kaufen,  
 \* der findet \*  
 dazu beste Gelegenheit im  
**Handschuh-Ausverkauf**  
 von  
**Otto Francke,**  
**Pragerstrasse 1.**  
**D. R.**

**Herzlichen Glückwunsch**  
 dem Fräulein  
**Minna Siedel,**  
 Kunenstrasse 11, zu ihrem heutigen  
 50jährigen Geburtstag. Möge sie noch  
 viele Jahre mit in dem Geschäft  
 ihrer lieben Eltern fungiren.  
**Eine Freundin.**

**Fräul. Minna Siedel**  
 die herzlichsten Glückwünsche zum  
 heutigen Geburtstag.  
 Aus der Ferne.

**Verwalterstelle**  
**Nüdigsdorf**  
 befehlt. Dies den geehrten Be-  
 wehrern zur Nachricht.  
**Sahlis, den 15. April 1877.**  
**H. Steiger.**

**Anfrage.**  
 Wie kommt es, daß sich der  
 Weg von **Platen** nach dem be-  
 rühmtesten und schönsten Punkte  
 in unserer sächsischen Schweiz,  
 der **Bastel**, zum größten Theil  
 in einem so miserablen und  
 schauerhaften Zustande noch  
 befindet, während der untere  
 Theil längst hergestellt? Kann  
 dagegen die betreffende vorgelegte  
 Bespöde nichts thun?  
**Ein Tourist.**

**Wo wohnt T., 12 od. 13?**  
 wo liegt 15 Wk.?

**Fräulein**  
**Clara N.**  
 wird von einem wohlthätigen  
 Werkthäter der Mühlengasse  
 gebeten, wenn Abänderung des  
 burs Verordnungs erwünscht sein  
 sollte, ihre werthe Adr. unter  
**T. N. N.** in der **Exp. d. Bl.**  
 zur Weiterbeförderung niederzul.

**Admte nicht der juristisch ge-**  
**billigte Stadtkloß** den **Ries-**  
**springung** auf den erledigten **Wär-**  
**germeisterstuhl** wagen? **J. L.**  
 Bitte Bild zurück od. Antwort.  
**H. N. 232.**

**Das Manufactur-**  
**und Modewaaren-**  
**Geschäft**  
 von  
**Otto Reimann,**  
**Bettinerstrasse 27**  
 (Tivoli)  
 wird hiermit dem geehrten Pu-  
 blicum als das billigste und  
 reichste empfohlen.  
**Granitplatten und Stufen**  
 vielerorts in **Platzengasse 12, 1.**

**15 Jahre besteht jetzt**  
 das zu billigsten Preisen nur  
 moderne **Cylinder- und Filz-**  
**u. s. w. Liefernde Hutgeschäft** von  
**O. Teistler, Klausstr. 84.** Wir  
 empfehlen es bestens. **D. R.**  
 Wegen Ausgabe des Geschäfts  
 findet ein gänzliger  
**Ausverk. v. Kleiderstoffen**  
 statt **Fr. Plauenstr.**









